

RS Vwgh 2013/5/8 2013/04/0034

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 08.05.2013

Index

L72006 Beschaffung Vergabe Steiermark

10/07 Verwaltungsgerichtshof

Norm

LVergRG Stmk 2007 §17 Abs1 Z2;

LVergRG Stmk 2007 §21 Abs2;

VwGG §28 Abs1 Z4;

VwGG §34 Abs1;

VwGG §41 Abs1;

1. VwGG § 28 heute
 2. VwGG § 28 gültig ab 01.01.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 138/2017
 3. VwGG § 28 gültig von 01.01.2017 bis 31.12.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 24/2017
 4. VwGG § 28 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 5. VwGG § 28 gültig von 01.07.2008 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
 6. VwGG § 28 gültig von 01.08.2004 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 89/2004
 7. VwGG § 28 gültig von 01.01.1991 bis 31.07.2004 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 330/1990
 8. VwGG § 28 gültig von 05.01.1985 bis 31.12.1990
-
1. VwGG § 34 heute
 2. VwGG § 34 gültig ab 01.07.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2021
 3. VwGG § 34 gültig von 01.01.2014 bis 30.06.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 4. VwGG § 34 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 5. VwGG § 34 gültig von 01.07.2008 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
 6. VwGG § 34 gültig von 01.08.2004 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 89/2004
 7. VwGG § 34 gültig von 01.09.1997 bis 31.07.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 88/1997
 8. VwGG § 34 gültig von 05.01.1985 bis 31.08.1997
-
1. VwGG § 41 heute
 2. VwGG § 41 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 3. VwGG § 41 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 4. VwGG § 41 gültig von 01.07.2012 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
 5. VwGG § 41 gültig von 01.01.1991 bis 30.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 330/1990
 6. VwGG § 41 gültig von 05.01.1985 bis 31.12.1990

Rechtssatz

Wurde mit Bescheid ein Antrag der Bfin auf Feststellung der Rechtswidrigkeit der Durchführung eines

Vergabeverfahrens nach § 17 Abs. 1 Z. 2 Stmk LVergRG 2007 sowie ein Antrag auf Nichtigerklärung (vgl. hierzu § 21 Abs. 2 Stmk LVergRG 2007) im Ergebnis wegen fehlender Antragslegitimation zurückgewiesen, käme in Hinblick auf den normativen Gehalt des Bescheides vorliegend allein die Verletzung der Bfin in ihrem Recht auf Sachentscheidung (meritorische Erledigung ihres Antrages auf Feststellung) durch die belangte Behörde in Betracht. In dem als Beschwerdepunkt geltend gemachten Recht auf Durchführung eines Vergabeverfahrens durch die mitbeteiligte Partei konnte die Bfin durch den angefochtenen Bescheid schon deshalb nicht verletzt werden, weil der belangten Behörde als Vergabekontrollbehörde die Durchführung eines Vergabeverfahrens nicht zukommt (Hinweis E vom 27. Jänner 2006, 2005/04/0202, wonach der Vergabekontrollbehörde im Nachprüfungsverfahren keine Zuständigkeit zur Setzung privatwirtschaftlicher Akte des öffentlichen Auftraggebers im Vergabeverfahren zukommt). Wurde mit Bescheid ein Antrag der Bfin auf Feststellung der Rechtswidrigkeit der Durchführung eines Vergabeverfahrens nach Paragraph 17, Absatz eins, Ziffer 2, Stmk LVergRG 2007 sowie ein Antrag auf Nichtigerklärung vergleiche hierzu Paragraph 21, Absatz 2, Stmk LVergRG 2007) im Ergebnis wegen fehlender Antragslegitimation zurückgewiesen, käme in Hinblick auf den normativen Gehalt des Bescheides vorliegend allein die Verletzung der Bfin in ihrem Recht auf Sachentscheidung (meritorische Erledigung ihres Antrages auf Feststellung) durch die belangte Behörde in Betracht. In dem als Beschwerdepunkt geltend gemachten Recht auf Durchführung eines Vergabeverfahrens durch die mitbeteiligte Partei konnte die Bfin durch den angefochtenen Bescheid schon deshalb nicht verletzt werden, weil der belangten Behörde als Vergabekontrollbehörde die Durchführung eines Vergabeverfahrens nicht zukommt (Hinweis E vom 27. Jänner 2006, 2005/04/0202, wonach der Vergabekontrollbehörde im Nachprüfungsverfahren keine Zuständigkeit zur Setzung privatwirtschaftlicher Akte des öffentlichen Auftraggebers im Vergabeverfahren zukommt).

Schlagworte

Mangel der Berechtigung zur Erhebung der Beschwerde mangelnde subjektive Rechtsverletzung Parteienrechte und Beschwerdelegitimation Verwaltungsverfahren Mangelnde Rechtsverletzung Beschwerdelegitimation verneint keine BESCHWERDELEGITIMATION Beschwerdepunkt Beschwerdebegehren Entscheidungsrahmen und Überprüfungsrahmen des VwGH Allgemein

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2013:2013040034.X01

Im RIS seit

07.08.2013

Zuletzt aktualisiert am

19.08.2013

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at